

PRESSEINFORMATION

Saubermacher erspart der Umwelt jährlich 237.000 Tonnen CO₂: Das entspricht einem Geldwert von ca. 3 Millionen Euro für Österreich

Durch innovative Abfallverwertung erspart Österreichs führendes Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen Saubermacher unserer Atmosphäre jährlich rund 237.000 Tonnen CO₂. Dies entspricht einem Geldwert von ca. 3 Millionen Euro für Österreich. Auf diese Leistung wurde mit der symbolischen Übergabe einer „Verwertungs-Pyramide“ an LR Johann Seitinger aufmerksam gemacht.

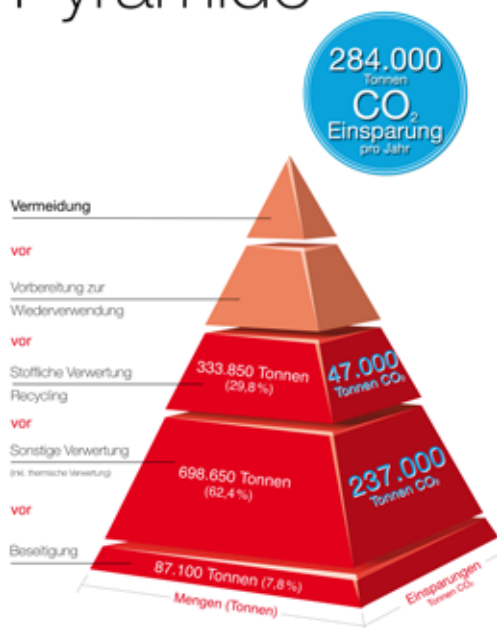
Österreich hat sich im Kyoto-Vertrag zu einer deutlichen Reduktion von Treibhausgasen verpflichtet. Das Unternehmen Saubermacher leistet sowohl durch die Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen bei der Aufbereitung und Verwertung von Abfällen als auch **durch die Bereitstellung von Alternativbrennstoffen für industrielle Feuerungsanlagen** einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz. Dies belegt eine **Klimabilanz-Studie**, die kürzlich – geprüft durch die PwC Wirtschaftsprüfung GmbH – erstellt wurde.

Gegenstand der Studie war der Vergleich von verschiedenen Möglichkeiten der Abfallentsorgung und deren Auswirkungen auf die Umwelt. Wesentlichen Einfluss auf die Freisetzung von Emissionen hat dabei die Art der Aufbereitung bzw. Verwertung von Abfällen. Hier nimmt Saubermacher gegenüber der herkömmlichen Müllverbrennung eine Vorreiterrolle ein. Auf Hightech-Anlagen werden die Abfälle in recycelbare (z.B. Kunststoffe, eisen- und nicht eisenhaltige Metalle) und nicht mehr recycelbare Stoffe getrennt. Erstere werden in den Stoffkreislauf zurückgeführt. So entstehen beispielsweise aus alten PET-Flaschen neue Kunststoffprodukte und Primärenergieträger wie Erdöl werden nachhaltig geschont. Die nicht recycelbaren Stoffe werden zu Ersatzbrennstoffen (z.B. bei ThermoTeam, Retznei) verarbeitet und in der Zementindustrie eingesetzt.

Die beeindruckende Klima- und Energiebilanz:

- **Einsparung von ~ 116.000 Tonnen Steinkohle** durch jährliche Herstellung von Ersatzbrennstoffen
- **Der Wert von 237.000 to CO₂ entspricht € 3.000.000** (gerechnet mit dem durchschnittlichen Preis für CO₂-Zertifikate des Jahres 2011 von 12,5 €/to CO₂).
- Die **Einsparung entspricht der Emission von 23.629 Einwohnern** – ca. Leoben (24.600 EW)!
- Zusätzlich werden im Bereich der stofflichen Verwertung (Papier, Metalle, Kunststoffe, ...) ~ 47.000 Tonnen CO₂ im Vergleich zur Primärproduktion eingespart.
- **Die 284.000 to CO₂ (stofflich und thermisch) Ersparnis von Saubermacher entsprechen ca. 12% der in der Steiermark notwendigen Einsparung.**

Verwertungs- Pyramide



Die Saubermacher VerwertungsPyramide umfasst fünf Stufen: Vermeidung, Vorbereitung zur Wiederverwendung, 29,8% Stoffliche Verwertung/Recycling (333.850 to), 62,4% sonstige Verwertung inklusive thermische (698.650 to), 7,8% Beseitigung (87.100 to)

Der moderne Weg der steirischen Abfallwirtschaft setzt die Visionen und Ziele des Landesabfallwirtschaftsplanes 2010 (L-AWPL-Stmk) um. Die angestrebten Zielzustände „Reduktion klimarelevanter Gase“, „stoffliche Verwertung“ und „energetische Nutzung“ im Sinn des L-AWPL-Stmk werden erfüllt. Der Wandel zur nachhaltigen Abfall- und Stoffflusswirtschaft ist erfolgt.

Saubermacher Hans Roth, Eigentümer und Vorsitzender des Aufsichtsrates: „Die Saubermacher-Verwertungs-Pyramide dokumentiert anschaulich, an welchen Bereichen wir arbeiten müssen und wo wir bereits enormes Einsparungspotenzial erreicht haben. Mit unserer positiven Klima-Bilanz leistet Saubermacher einen wesentlichen Beitrag zu einer lebenswerten Umwelt für nachfolgende Generationen.“

Saubermacher COO Frank Dicker: „Die Saubermacher Klimabilanz beweist: Abfall ist Rohstoff und Energieträger der Zukunft!“

Umwelt-Landesrat Johann Seitinger: „In der Steiermark ist es uns gelungen, im Bereich der Abfallwirtschaft ein vorbildliches System zu entwickeln, das ökonomischen und ökologischen Nutzen zugleich bringt. Der steigende Verbrauch und die steigenden Kosten zeigen uns ständig den Wert unserer Ressourcen auf und mahnen uns zu einem verantwortungsvollen, nachhaltigen Umgang mit unseren Rohstoffen. Es ist uns in der Steiermark gelungen, aus einem ökologischen Problem eine ökonomische Chance zu entwickeln. Damit hat sich die Steiermark im Bereich des Ressourcenmanagements in Europa wie auch weltweit zu einem Vorzeigeland entwickelt.“

Über Saubermacher:

Als Österreichs führendes Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen ist Saubermacher der kompetente Partner in allen Umweltfragen. Seit der Gründung im Jahr 1979 als Abfallsammler mit 5 Mitarbeitern folgte ein steiler Aufstieg zum erfolgreichen, international tätigen Unternehmen mit rund 4.200 Mitarbeitern im In- und Ausland. Das Familienunternehmen betreut von der Konzernzentrale in Graz aus ca. 75 Standorte und Beteiligungen in Österreich, Slowenien, Ungarn, Tschechien und Rumänien. Im Bereich der Entsorgung und Verwertung von Abfällen ist Saubermacher der kompetente Partner von ca. 1.600 Gemeinden und über 40.000 Betrieben aus Handel, Gewerbe und Industrie.

Rückfragehinweis:

Saubermacher Dienstleistungs AG | Hans-Roth-Straße 1 | A-8073 Feldkirchen bei Graz
Mag. Jutta Hackstock-Sabitzer | j.hackstock-sabitzer@saubermacher.at, www.saubermacher.at

Saubermacher Dienstleistungs AG
Hans-Roth-Straße 1
8073 Feldkirchen bei Graz, Austria
T: 059 800, F: 059 800 1799
www.saubermacher.at

Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt